Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 10

Vorwort: Leit-faden

Autor: Rupp, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trendwende

Bringt die ITMA 91 in Hannover neuen Schwung? Diese Frage stellten sich in den letzten Monaten nicht nur Unternehmer, sondern auch viele Mitarbeiter in der Schweizer Textilmaschinenindustrie. Kurzarbeit, Zwangsferien und Stillegung von ganzen Produktionszweigen gehörten schon fast zur Regel. Wie geht es weiter? So oder so, die ITMA 91 als grösste, weltweit je stattfindende Fachmesse, musste eine Entscheidung bringen.

Wenn Sie diese Nummer erhalten, ist die ITMA bereits vorbei, die ersten Bilanzen der Messe gemacht. Doch solange konnte für die Oktober-Ausgabe nicht zugewartet werden. Deshalb wurden nach fünf Tagen über zehn Schweizer Unternehmen nach den ersten Ergebnissen befragt. Um es gleich vorwegzunehmen: die Zeichen stehen gut. Alle Gesprächspartner erklärten übereinstimmend, mit dem bisherigen Verlauf der Messe zufrieden zu sein und dass die Erwartungen weit übertroffen wurden. Überrascht wurden alle von der Lebhaftigkeit und der grossen Besucherzahl, trotz der bekannten Marktlage der Textilindustrie in den letzten 12 Monaten.

Dabei beschränkte sich die Tätigkeit der Besucher nicht nur auf das Studium von Neuigkeiten, sondern praktisch jeder Besucher kam mit konkreten Projekten an den Stand. Verschiedene der befragten Unternehmen konnten bereits nach wenigen Tagen Messedauer namhafte Geschäfte abschliessen. Während sich Europa noch etwas verhalten zeigt, tendiert der asiatische Raum eindeutig nach oben. Selbst Amerika, und das ist besonders erfreulich, zeigt konkrete Anzeichen zur Trendwende nach oben.

Dass sich die ITMA in diese positive Richtung bewegen würde, damit wurde allgemein nicht gerechnet. Nach den Ergebnissen der ersten Tage dürfe nun mit Sicherheit angenommen werden, dass die Talsohle erreicht sei, die Grundstimmung in der Industrie hat sich eindeutig gebessert.

Von Euphorie zu reden, ist fehl am Platz, die grossen Einbrüche der letzten 12 Monate können nicht über Nacht aufgefangen werden. Übereinstimmend erklärten jedoch alle Befragten, dass es zwar langsam, aber sicher wieder aufwärtsgehe. Verhaltener Optimismus ist angesagt, und das ist bei der heutigen Grosswetterlage der schweizerischen Textilmaschinenindustrie wohl ein guter und berechtigter Grund zur Hoffnung für alle.

Jürg Rupp ■